



Medienmitteilung

Nr. 18/2005

Bern, 14. Juli 2005

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Juni 2005

Ende Juni 2005 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 188 Personen. Darunter waren 26 863 Personen oder 21.1 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 12 Personen und einen Mehrwegzug von 141 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 153 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Juni 2004 bei einem Sterbeüberschuss von 16 Personen und einem Wegzugsüberschuss von einer Person ein Bevölkerungsrückgang von 17 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Juni 2004 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 631 Personen, darunter 27 289 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 443 Personen (Schweizerinnen und Schweizer –17, Ausländerinnen und Ausländer –426 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 116 (55 Knaben und 61 Mädchen), darunter 29 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 128 Einwohner (55 Personen männlichen und 73 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 7 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Juni 2005 zogen insgesamt 946 Personen nach Bern. Darunter waren 357 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 1 087 Personen. Darunter waren 364 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von 141 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 134 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 7 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 52 Personen.